



## Alena Lemmer dreifache Südwestdeutsche Meisterin der B-Schülerinnen



Lediglich zwei von dreiundzwanzig ausgespielten Sätzen gab Alena Lemmer in der Einzelkonkurrenz der B-Schülerinnen während des gesamten Turniers an ihre Gegnerinnen ab und war damit überragende Siegerin in ihrer Konkurrenz. An der Seite von Janina Ciepluch (FSK Lohfelden) holte sie auch den Titel im Doppel, sowie an der Seite von David Walenzyk (TV Buchonia Fliesen), der ebenfalls im Einzel- und Doppelwettbewerb der B-Schüler siegte, auch noch den Titel in der Mixed-Konkurrenz.

Bei dem über 2 Tage laufenden Turnier im südhessischen Crumbach war Alena Lemmer in Topform und die vielen Trainingseinheiten der letzten Monate und Jahre zahlten sich voll aus.

Die gesamte Abteilung, mit Vorstand und Mitgliedern, ist stolz auf die erbrachten Leistungen und gratuliert Alena recht herzlich!

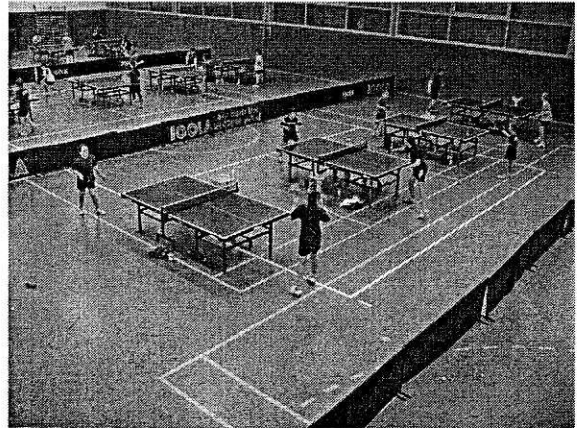
---

Für die besonderen Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2008  
werden wieder zahlreiche Helfer gesucht.  
Bitte dazu Seite 3 dieser Ausgabe beachten.

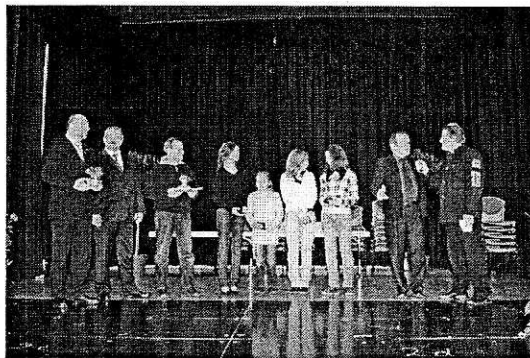
# Jugend-/Schülermannschaften



## Bilder vom ALL5-Winterlehrgang



## Neujahrsgroßveranstaltung des GSV



Für „uns“ auf der Bühne: Das erfolgreiche Team der Schülerinnen, das für die Erfolge in 2007 mit einer Ehrenurkunde und Silbermedaille geehrt wurde, sowie Trainer V. Kaprov und Abteilungsleiter N. Buntentbrunn.

## Südwestdeutsche Meisterschaften A-Schülerinnen

Bei den Südwestdeutschen Meisterschaften der A-Schülerinnen konnte Alena Lemmer bis ins Viertelfinale vorstoßen, wo sie gegen Matthes/Rheinhessen den kürzeren ziehen musste und somit einen guten 5. Platz belegte.

## Kreisvorrangliste

Neben 10 Vornominierungen und Freistellungen, konnten sich am 19./20.01.08 in Lohfelden von 11 an den Start gegangenen Nachwuchsspieler/Innen der Eintracht acht für die Kreisvorrangliste am 01./02.03.08 in eigener Sporthalle qualifizieren. Laura Grede schaffte bei den A- und B-Schülerinnen die Quali gleich in 2 Altersklassen. Wir gratulieren.



## Aktuelle Ergebnisse

### Bezirksliga Jugend

RW Leimfeld 1. - GSV 1. 6:3  
TTC Todenhausen 1. - GSV 1. 6:4

### Kreisliga Jugend

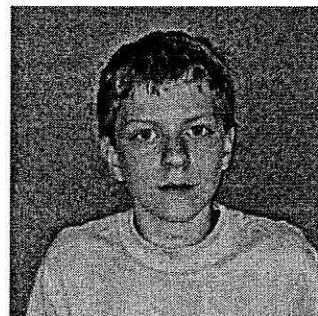
OSC Vellmar 2. - GSV 2. 5:5

### 1. Kreisklasse Schüler

GSV 1. - KSV Baunatal 2. 5:5  
GSV 1. - Tuspo Rengershausen 1. 6:0

### 2. Kreisklasse Schüler

SV Kaufungen 3. - GSV 1. 6:1



Dominik Landau

# 1. Herrenmannschaft Bezirksoberliga

## Vorrunden-Abschlussbericht der 1. Herren in der Bezirksoberliga

Nach dem überraschenden Aufstieg in die Bezirksoberliga als Nachrücker, hatten wir erst mal das Problem die Spieltermine des Klassenleiters unter einen Hut zu bekommen. Die Sitzung hatte bereits schon im Juli 07 statt gefunden, und es blieb uns nur ein Korridor von ca. 3. Wochen um den gesamten Spielplan unter Dach und Fach zu bringen. Das Abenteuer BOL wurde von allen Spielern positiv aufgenommen. Doch der eine oder andere war sichtlich überrascht mit welcher Power in der Liga gespielt wird. Wir haben es mit 5 Vereinen im Raum Marburg und 5 Mannschaften im Kasslerraum zu tun. Nach Abschluss der Vorrunde konnten wir nur das Heimspiel gegen Mardorf mit 9:6 gewinnen, und somit belegten wir am Ende den 11 Tabellenplatz, der den Abstieg nach sich zieht. Bei 3 Spielen gegen Burghasungen, Anzefahr + Niederweimar, die wir leider mit 7:9 verloren war das Glück nicht auf unsere Seite. Besonders gegen Burghasungen( ohne P. Krug-Nr.2) hätten wir mehr aus der Chance machen müssen, denn dort hatten unsere Doppel versagt. Daraufhin stellten wir die Doppelpaarungen um, und erhofften somit Schlagkräftiger zu sein. Auch in Niederweimar führten wir noch mit 6:5, aber am Schluss ging und die Luft aus.-7:9 Niederlage. In Anzefahr hätten wir bald eine Überraschung geschafft, doch unser Schlußdoppel konnte den Punkt nicht machen, und so blieb dann auch nur eine 7:9 Niederlage. Auch gegen unsere Mitstreiter um die Abstiegsplätze Sandershausen und Heiligenrode 2 wurden uns die Grenzen mit den 5:9 + 4: 9 Niederlagen deutlich aufgezeigt.

Herzlichen Dank an die beiden Ersatzspieler P. Fuchs + R. Höhn, die spontan eingesprungen sind.

### GSV Eintracht Baunatal

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Bilanzwert
1.1	<u>Lemmer, Peter</u>	11	11	12:10			12:10	+26
1.2	<u>Mihr, Matthias</u>	11	11	6:14			6:14	+4
1.3	<u>Tonn, Wilfried</u>	11	11		5:14		5:14	-4
1.4	<u>Herbold, Ralph</u>	11	11		5:13		5:13	-3
1.5	<u>Talmon, Andre</u>	10	10			7:9	7:9	-4
1.6	<u>Krug, Martin</u>	10	10			5:9	5:9	-8
2.1	<u>Fuchs, Peter</u>	1	1			0:1	0:1	-2
2.4	<u>Höhn, Reinhold</u>	1	1			0:1	0:1	-2
				<b>Einzel</b>			<b>40:71</b>	
	Herbold, Ralph / Talmon, Andre		10				4:6	
	Lemmer, Peter / Mihr, Matthias		6				4:4	
	Krug, Martin / Tonn, Wilfried		5				1:4	
	Krug, Martin / Lemmer, Peter		5				1:5	
	Mihr, Matthias / Tonn, Wilfried		5				0:5	
	Fuchs, Peter / Tonn, Wilfried		1				1:0	
	Herbold, Ralph / Höhn, Reinhold		1				0:1	
				<b>Doppel</b>			<b>11:25</b>	
				<b>Gesamt</b>			<b>51:96</b>	

**Peter Lemmer:** hat gezeigt, dass er in der Liga vorne gut mithalten kann. In einigen Spielen muss er noch abgeklärter werden.

**Matthias Mihr:** hat gemerkt, dass der Wind im 1. Paarkreuz doch ordentlich bläst. Die Trauben hängen ganz schön hoch.

**Wilfried Tonn:** konnte nicht an die Erwartungen anknüpfen, ob bei es in einigen 5 Satzmatches am Schluss leider nicht mehr reichte, da der Akku leer war. Leider wurde bei den Mitkonkurrenten kein Sieg eingefahren.

**Ralph Herbold:** auch er hatte sicher mehr von sich erwartet, doch die Mitte ist schon sehr stark. Auch er konnte bei den wichtigen Spielen nicht punkten.

**Andre Talmon:** konnte gut mithalten, doch im entscheidend Moment ist die Konzentration nicht da um das Spiel nach Hause zu bringen. Nach Traumschlägen kommt die Ernüchterung.

**Martin Krug:** hat die Doppelbelastung mit Studium ganz gut weg gesteckt. Man hat jedoch gesehen, dass ihm noch einige Trainingseinheiten fehlten.

Die Aussage von Peter Fuchs kann ich nur unterstreichen: Bis auf **Peter Lemmer** spielen alle Mitspieler ein Brettpaar zu hoch. Wir hoffen mit der Umstellung gut für die Rückrunde gewappnet zu sein, um den drohenden Abstieg noch zu vermeiden.

# 1. Herrenmannschaft Bezirksoberliga

## **Frust zum Auftakt der Rückrunde**

**11.01.08 GSV 1. – TSV Niederweimar 1. 4:9  
Bericht: Martin Krug**

Zum ersten Spiel der Rückrunde sollten wir gegen den letzten Gegner der Hinrunde bestreiten. Die 7:9 Niederlage sollte heute durch einen Sieg wieder vergessen gemacht werden; doch niemand wusste so richtig, wie sich die komplett umgestellte Mannschaft zeigen wird.

Pünktlich wurde das Spiel im Gymnastikraum der Langenberghalle begonnen - doch aus unserer Sicht lief es nicht gut. So langten wir direkt nach den Doppeln mit 0:3 klar im Rückstand. Peter Lemmer konnte sein Spiel jetzt gewinnen und brachte uns ins Spiel zurück. Doch leider verlor Andre sein Spiel gegen die gegnerische Nr. 1 mit 1:3 Sätzen. Man muss jedoch erwähnen, dass das Spiel auf einem hohen Niveau geführt wurde und dem Zuschauer Spaß bereitet hat.

Nun zeigte Matthias, dass er sich in der Mitte durchaus wohlfühlt und gewann nach guter Leistung gegen Taschner mit 3:1. Martin war gegen Rauch weniger glücklich und verlor sein Spiel. Es stand 2:5. Doch Wilfried brachte uns nach klasse Leistung wieder auf 3:5 heran, denn er gewann sein Spiel gegen Reis mit 3:1. Der Altmeister hat's mal wieder geschafft. Leider war Artur (hier nochmals ein „danke“ für deinen Einsatz) gegen Kullmann, der in der Hinrunde noch im vorderen Paarkreuz gespielt hat, mittellos und verlor mit 0:3.

Nun sollte Peter seine Revanche gegen Veit bekommen - im Hinspiel verlor er gegen den Abwehrspieler aus Niederweimar; doch diesmal mit veränderter Strategie und „Köpfchen“ siegte Peter mit 3:0 Sätzen. Doch für mehr Matchgewinne reichte es leider nicht - die folgenden drei Partien gingen jeweils im fünftens Satz alle knapp an den Gegner und so hatten wir das erste Spiel der Rückrunde verloren.

**19.01.08 TSV Marbach 1. - GSV 1. 9:2  
Bericht: Peter Lemmer**

Mal wieder verloren! Nach einer langen Hinfahrt nach Marbach mussten wir erschreckend feststellen, wie doppelstark Marbach ist! Unser Doppel 1 Lemmer/Krug und auch unser Doppel 2 Talmon/Herbold verloren sang- und klanglos in 3 klaren Sätzen. Nur unser Doppel 3 mit Mihr/Tonn konnte sich gegen Stippich/Ulynarz mit einem 3:1 durchsetzen. Die Einzel verliefen auch nicht so erfolgreich und nur Ralph Herbold konnte sein Einzel gegen den Spieler Stippich gewinnen.

Punkte: Mihr/Tonn, Herbold

**22.01.08 TTC Burghasungen 1. – GSV 1. 9:5**

**25.01.08 GSV 1. - TTC Richtsberg 7:9**



Sparkassen-Finanzgruppe

**Ein Blick in Ihre Zukunft.  
Mit der Sparkassen-  
Altersvorsorge.**

**Kasseler  
Sparkasse**

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersversorgung können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter [www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

## BELLA ITALIA

### Pizza - Service

für Baunatal und Umgebung

Tel.: 05601 / 969903

34225 Baunatal/Großenritte - Nidensteiner Straße 29

# 3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

## Noch stärker?

18.01.08 GSV 3. - TSV Ihringshausen 4. 9:5  
Bericht: Mengel

Die letzte Begegnung der Vorrunde sollte gleich den Auftakt für die Rückrunde bringen. Hatten wir im Hinspiel einen Gegner mit Rumpfruppe als Kontrahenten, so standen sich heute beide Teams in voller Kapelle gegenüber. Das war dann auch ein Duell auf Augenhöhe!

Wir kämpften ein bisschen mit den Widrigkeiten in der Halle: Keine Netze, keine Zählgeräte (muß man ja nach einem Lehrgang nicht unbedingt wieder an Ort und Stelle bringen!?), gefühlte Kälte. Netze und Zählgeräte wurden aus der Langenbergsporthalle geholt und Jacken halfen einigen über die Kälte hinweg.

Wir sind aus der Vorrunde gewohnt, mit 2:1 aus den Doppeln zu kommen und entweder klar zu gewinnen oder klar zu verlieren. Beides passte heute nicht. Lemmer/Schramm verloren nach 2:0 Führung und nahenden Matchbällen doch noch gegen Sauer/Knothe (ein verdaddeltes Spiel), Hansen/Guth verloren ebenfalls 11:8 im fünften Satz gegen Strippel/Hilker – nur Engel/Dorschner siegten 11:9 in Satz 5 gegen Jacob/Himmelreich. Das war ja ein Duell für sich: Engel gegen Himmelreich!!!

R. Lemmer gewann dann im Schnelldurchgang 3:0 gegen Sauer und A. Schramm rang Strippel mit 11:9 im fünften Satz nieder. Das war prima und der Ausgleich fürs Team. J. Hansen stellte sich nach verlorenem ersten Satz gegen Himmelreich erfolgreich um und siegte souverän 3:1. K. Guth war gegen den guten Jacob leider ohne Chance (1:3). Mengel besiegte Hilker 3:1 und Dorschner Knothe mit 3:0. Nach dem schlechten Auftakt führten wir zur Halbzeit der Einzel immerhin mit 6:3. R. Lemmer hatte dann so seine Mühe mit Strippel, schaffte aber die Wende und siegte zum Schluß wieder klar im Entscheidungssatz. A. Schramm ging gegen Sauer regelrecht unter (0:3). Sein Gegner braucht weiche Bälle – Alex schoß jedoch immer härter, was sein Gegner dankbar annahm. In der Mitte dann wieder zwei Fünfsatzkrimis. J. Hansen unterlag Jacob, aber K. Guth buchte Zähler No. acht durch seinen Energieerfolg gegen Himmelreich. Das brachte Mengel die nötige Sicherheit, der sich 3:2 gegen Knothe durchsetzte.

Fazit: Langes Match mit feinem Sieg. Jetzt können die im Tabellenkeller machen was sie wollen.

Anschließend ging's mit sechs Gästen und zwei Eintrachtlern (Klaus und Mengel) ins Popcorn, wo wir bei Schoppen und „später“ Pizza (dem Wirt sei Dank) noch lustige Stunden verlebten. So nett und spät war's lange nicht...

25.01.08 GSV 3. - SV Kaufungen 2. 9:5  
Bericht: Mengel (auch wenn er nicht dabei war)

Dieses Ergebnis kann man schon als kleinen Paukenschlag bezeichnen, da wir leider nicht komplett antreten konnten. Für Mengel spiele Siggie Fanasch (DANKE). In der Vorrunde hatte

Kaufungen noch die Nase vorn, doch an diesem Abend blieben beide Zähler in Großenritze.

Bereits die Doppel bewiesen eine unglaubliche Nervenstärke. Lemmer/Schramm besiegten Süßner/Friedrich nach 2:0 Führung mit 13:11 im 5. Satz. Dorschner/Fanasch setzten sich ebenfalls knapp im Entscheidungssatz gegen Briehel/Berges (11:9) durch. Klarer das 3:1 (4. Satz 11:9) von Hansen/Guth gegen das Doppel 1 der Gäste, Pftzing/Böhm. Prima! Solch eine 3:0 Führung gibt natürlich Auftrieb für die Einzel. Diese Abrechnung ging zwar am Ende nur knapp 6:5 für uns aus, was in der Addition jedoch locker reichte.

R. Lemmer setzte sich zweimal sicher durch (3:0, 3:1) und baute sein positives persönliches Ergebniskonto weiter aus. A. Schramm kam zu einem klaren Erfolg gegen die Nr. 2 (3:0) und hatte augenscheinlich viel Pech gegen die Nr. 1 beim 8:11, 11:13, 18:20! In der Mitte wurde schwer und lang gekämpft (1x vier Sätze, 3x fünf Sätze), um wenigstens einen Punkt durch J. Hansen zu sichern. K. Guth ging leider leer aus. S. Dorschner sorgte hinten für zwei wichtige Zähler, denn S. Fanasch stand leider auf verlorenem Posten.

Nun ist der Kontakt zu den auf Platz 4 stehenden Gästen hergestellt. Uns trennt nur noch ein Minuspunkt und wir haben noch so einiges vor. Als nächstes steht der KSV Baunatal auf dem Spielzettel, der als Team aus dem grauen Mittelfeld in der Rückrunde durch seltsame Ergebnisse auffällt (Punkt gegen den Dritten, Niederlagen gegen zwei Kellerkinder). Dort wird man froh sein, schon 12 Zähler erkämpft zu haben, denn gegen die drei schlechtesten Mannschaften hat man bereits gespielt.

## 3. Kreisklasse Herren

### Duell um Platz 2 klar verloren

21.01.08 TSV Rothwesten 2. - GSV 5. 9:2  
Bericht: HW Becker

Im ersten Rückrundenspiel gab es in Rothwesten eine klare Niederlage. In der Vorserie konnten wir noch 9:6 gewinnen. Heute gingen dan bereits alle drei Eingangsdoppel verloren. Siggie verlor gegen Pffor M. mit 3:1 und auch Matthias hatte gegen mit 3:1 das Nachsehen. Thomas Weide kam gegen Kossatz zu seinem ersten Einzeleinsatz in der 5. Herrenmannschaft. Er verlor ebenfalls in 3:1 Sätzen. Löwe hatte gegen Pffor W. keine Chance. Jetzt stand es bereits 7:0 für Rothwesten. Karl Wojtas und Wilfried Rudolph konnten durch ihre Siege im 3. Paarkreuz auf 7:2 verkürzen. Matthias verlor dann unglücklich gegen Pffor M. (5. Satz 11:8) und Siggie gab dann den neunten Punkt gegen Rieth ab.

# Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

07.02. Ralph Herbold  
07.02. Matthias Fanasch  
08.02. Tobias Kilian  
08.02. Patrick Ozellis  
13.02. Wolfgang Lattemann  
13.02. Lukas Fischer  
18.02. Peter Gessner  
28.02. Reinhold Höhn

Alt werden heißt, sich  
selbst ertragen lernen.

Hans Kudszus

## NAMEN UND NOTIZEN

Auf unserer Homepage gibt es nun ein Gästebuch – hier darf, kann und soll aktiv ins Geschehen „eingegriffen“ werden.

Der Hauptverein hat eine neue Homepage, Reinschauen lohnt sich: [www.eintracht-baunatal.de](http://www.eintracht-baunatal.de)  
Wer Ähnlichkeiten zur TT-Homepage erkennen sollte – kein Wunder! Webmaster ist auch hier Nobu.

### Die Sieger/innen beim diesjährigen Skat- und Rommeeturnier

Romme: 1. Madeleine Buntenbruch (208 Punkte), 2. Mona Opfermann (580 Punkte), 3. Karin Lange (643 Punkte), 4. Carola Ruhнау (649 Punkte), 5. Patrick (853 Punkte)

Skat: 1. Thomas Gerke (2436 P.), 2. Peter Gessner (1438 P.), 3. Karl Wojtas (1375 P.), 4. Siggie Fanasch (1332 P.), 5. Mario Schmidt (1318 P.), 6. Henner Schmoll (1305 P.), 7. Bernd Hempel (1277 P.), 8. Hans-Werner Becker (1254 P.), 9. Sven Schäfer (1215 P.), 10. Carsten Kumm (1166 P.), 11. Erwin Hartmann (1163 P.), 12. Valentin Hein (1153 P.), 13. Hans-Jürgen Borneis (1045 P.), 14. Wilfried Rudolph (1027 P.), 15. Paul Globisch (988 P.), 16. Norbert Buntenbruch (897 P.).



### Die besten Leistungszahlen der Vorrunde erreichten:

Karin Lange spielt in dieser Saison in der 1. Damen in der Bezirksklasse.  
Mit einer LZ von + 18 spielte sie die beste Leistungszahl aller Damen in der Vorrunde 2007/08.

Peter Fuchs spielt in dieser Saison in der 2. Herren in der Kreisliga. Mit einer LZ von + 40 spielte er die beste Leistungszahl aller Herren in der Vorrunde 2007/08.

Alena Lemmer spielt in dieser Saison in der Jugend/w in der Hessenliga. Mit einer LZ von + 29 spielte sie die beste Leistungszahl aller Mädchen in der Vorrunde 2007/08

Dennis Mosebach spielt in dieser Saison in der 1. Schülermannschaft in der 1. Kreisklasse. Mit einer LZ von + 19 spielte er die beste Leistungszahl aller Jungen in der Vorrunde 2007/08.

# Tischtennis für sportbetonte Schulen attraktiver machen

## Talente fördern

Verbindung Schule - Verein - Verband weiter stärken

**Frankfurt (kel).** Der Hessische Tischtennis-Verband bemüht sich intensiv darum, um die Verbindung Schule – Verein – Verband weiter zu stärken. Derzeit laufen Bemühungen, das Landesprogramm „Talentsuche - Talentförderung“ stärker als bisher in die Verbandsförderinstanzen zu implementieren.

„Fünf Vereine wollen sich als Kooperationspartner bewerben. Die Landesarbeitsgruppe entscheidet dann über die Einrichtung einer Talentfördergruppe (TFG). Diese sollen dann talentierten Kindern Gelegenheit geben, ein leistungssportliches Training zu erfahren und über die weiteren einzurichtenden Förderinstanzen (E-Kader) eine Leistungssportkarriere zu ermöglichen“, berichteten Schulsportkoordinator Johannes Herrmann und HTTV-Cheftrainer in einem Pressegespräch.

Voraussetzung für die Einrichtung von TFG's und der Bezuschussung sei eine enge

Verbindung zum jeweiligen Schulsportzentrum und der Einbindung der TFG in weitere Förderinstanzen (siehe Förderstrukturen im HTTV). Solche Förderstrukturen könnten an sportbetonten Schulen in ganz Hessen funktionieren. „Wir wollen ehemalige Kaderspieler, die Lehramt studieren, zu A- oder B-Lizenz-Trainern ausbilden und so das System der Eliteschule des Sportes auf andere Schulen ausweiten“, beschreibt Hampl den gangbaren Weg. Erfolgreiche Spieler wie beispielsweise Sonja Blank, Karsten Reeg und Björn Hampl könnten in ihren künftigen Wirkungsbereichen als Multiplikatoren dafür sorgen, dass Tischtennis einen höheren Stellenwert im Sportunterricht bekomme. Hampl: „Die Lehrertrainer müssen natürlich Kontakt zu den Verbandstrainern und dem Schulsportkoordinator pflegen, um die Inhalte, die der Verband vorgibt, abzubilden. Wildwuchs ist auf Dauer schädlich.“ Dies gelte auch für die Sportlerausbildung an den

Universitäten. „Wir wissen nicht, was an den hessischen Unis gelehrt wird“, bedauert Herrmann.

Im April entscheide die Landesarbeitsgruppe, die aus Mitgliedern des Kultus- und Innenministeriums, des Landessportbundes und der Fachverbände bestehe, ob die interessierten hessischen Tischtennisvereine eine Fördergruppe einrichten könnten. Das Präsidium des HTTV unterstütze das Projekt und sehe in dem Konzept eine zukunftsweisende Verknüpfung von Breiten-, Leistungs- und Schulsport, so Herrmann. Die Einrichtung eines E-Kaders, in dem Kreis-, Bezirks- und TFG-Kader zusammen geführt würden könnten, sei künftig ein wichtiger Baustein in der Talentsichtung. „Der Lehrertrainer schlägt ebenso Spieler für den D-Kader vor wie dies der Leiter der Landesbezirksstützpunkte tut. Die Förderstrukturen sind nicht hierarchisch, sondern verschachtelt“, betont Herrmann.

Ob Bewegungsangebote im Kindergarten oder Sportklassen in Ganztagschulen: „Es wäre schon ideal, wenn künftig das Grundlagentraining mit zwölf Jahren abgeschlossen wäre, ab 13 mit dem Leistungstraining begonnen würde und ab 16 Jahren Hochleistungstraining möglich ist“, sieht Cheftrainer Helmut Hampl reichlich Entwicklungspotenzial auf den neuen Wegen der Talentförderung. Eine „Pausenliga“ wie bei der Frankfurter Eintracht würde dem Tischtennis im Breitensportbereich gut tun, meint Johannes Herrmann. „Wir müssen es anpacken. Denn die Schulen sind offen für Angebote, die von außen kommen. Das ist eine Chance für die Vereine und unseren Sport.“

„Talentsuche - Talentförderung“ ist ein Kooperationsprogramm des Hessischen Kultusministeriums und des Landessportbundes Hessen. Zielsetzung ist es, Kindern einen humanen und pädagogisch verantwortungsbewussten Einstieg in das leistungssportliche Training zu ermöglichen und fortführend Jugendliche in ihrer leistungssportlichen Entwicklung zu unterstützen.

Das Landesprogramm ist in Hessen flächendeckend verankert und in die Regionalkonzepte der Sportfachverbände eingebunden. Die Maßnahmen der Talentsuche und Talentförderung werden auf der Ebene der Staatlichen Schulämter von den Schulsportzentren koordiniert und umgesetzt. Das Programm ermöglicht den schulischen Einstieg in einen auf Langfristigkeit angelegten Ausbildungsprozess.

### Talentaufbaugruppen (TAG)

Beim TAG – Training steht die Sicherung einer vielseitigen sportartübergreifenden Grundausbildung als systematischer Einstieg in einen planmäßigen sowie langfristigen Trainingsprozess im Mittelpunkt.

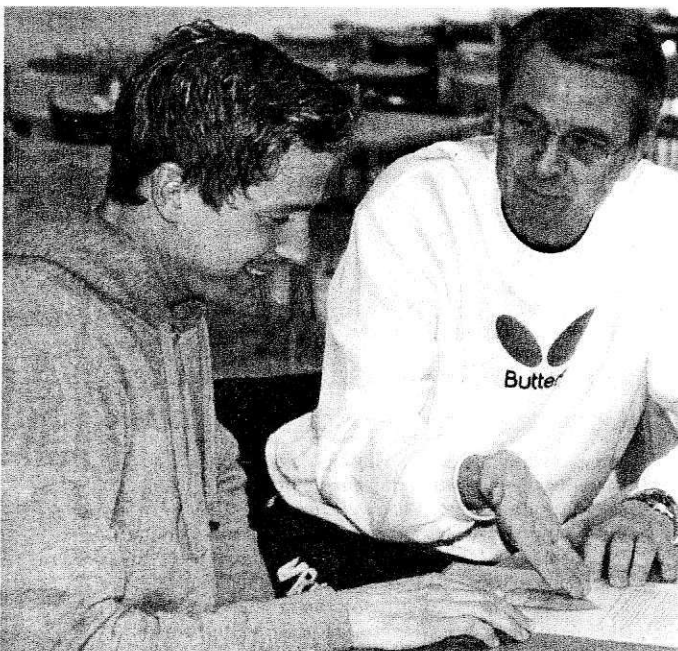
Die Trainingszeit der TAG beträgt zwei Stunden in einer Trainingseinheit. Während des gesamten schulischen Förderzeitraums ist eine enge Verzahnung mit den/m beteiligten Vereinen/Verband gesichert.

### Talentfördergruppen (TFG)

Ab dem 4. Schuljahr (im Tischtennis eher früher: 2. oder 3. Klasse) werden die Kinder in sportartgerichtete bzw. sportart-spezifische Talentfördergruppen (TFG) überführt oder – sofern keine TFG – Angebote vorhanden sind – in geeignete Vereinsgruppen mit leistungsorientierter Ausrichtung.

Die Trainingszeit der TFG beträgt vier Stunden in zwei Trainingseinheiten.

Die Maßnahmen werden durch den Verein zur Förderung sportlicher Talente in den hessischen Schulen e.V. finanziert und bezuschusst. Dabei werden 26 € pro Trainingseinheit an die Honorartrainer gezahlt. Zusätzlich können dann E-Kader (Kreisstützpunkte, Bezirksstützpunkte) eingerichtet werden, die ebenfalls bezuschusst werden.



Schulsportkoordinator Johannes Herrmann und HTTV-Cheftrainer erläutern die neuen Förderstrukturen im Verband.

# DAS LETZTE

## Originaleinträge in diversen Automobilforen:

Lamborghini Forum: Windgeräusche bei 330 km/h, ich weiß nicht weiter!

Audi A8 Forum: Wo kann ich meine Rolex reparieren lassen?

Fiat Forum: Hallo? Bin ich der einzige hier?

Mercedes C-Klasse Forum: Mein Mercedes ist Sonntag beim Brötchenholen nass geworden - Was tun?

MX-5 Forum: So ein Hinterwäldler-Assi in einem VW Touareg ist mir übers Auto gefahren!

VW Touareg Forum: Mir klemmt ein MX-5 unterm Chassis. Wie kriege ich den wieder raus?

Renault-Forum: Verkaufte Monatskarte - Auto früher als erwartet aus Werkstatt zurück.

Bentley Forum: Ich habe heute den Aschenbecher benutzt. Wie ersetze ich ihn?

Porsche-Cayenne-Forum: Verbrauch unter 40l/100km. Motorschaden?

Smart Forum: Motorradmotor eingebaut: Endlich mehr Leistung!

Mustang Forum: So ein Schwachkopf im Civic hat heute versucht, mich zu überholen.

Civic Forum: So ein Schwachkopf im Mustang hat heute versucht, mich zu überholen.

Honda Accord Forum: Mama gibt mir ihr Auto. Suche billige 18 Zoll Felgen.

VW Bora Forum: Ich bin sauer! Jeder hält das für einen Golf mit Rucksack

Opel Forum: Mein Corsa hat keinen Rost! EHRlich! (Thema gelöscht v. Admin)

Mazda MX-5 Forum: Darf ich als Mann ein Frauenauto fahren?

Lexus-Forum: Wo bekomme ich Rückleuchten im VW-Style?

BMW M3 Forum: Wo zum Teufel krieg ich Golf 3 -Außenspiegel her?

Viper-Forum: Smart im Ansaugtrakt! Wie kriege ich den da wieder raus?

Ford Fiesta-Forum: Hilfe - Ich habe eine Nähmaschine unter der Haube!

Seat Marbella Forum: Konnte heute mit einem LKW mithalten!

BMW 3er E36-Forum: Wo gibt's beste fett krass Döner in Stadt?

Trabi-Forum: Ich bin neu hier. Wo bau ich die Benzinpumpe ein?

Trabbi-Forum: War bei Mercedes Benz, haben einen neuen Motor reingefriemelt, jetzt läufte, läuft nicht, läuft, läuft nicht => einmal editiert: Anruf von Mercedes Benz: Sie haben einen Wischermotor eingebaut, schalten Sie bitte von Intervall auf Stufe eins um..

Hummer Forum: Hab' mir heute die Stoßstange verbogen. 24 Verletzte, 10 Tote. Muss ich den schwarzen Lack unbedingt beim Händler kaufen?? Er sitzt 25 Kilometer entfernt. Das macht 35 Euro Sprit!

MB 190D Forum: Mein Käufer hat ne Rückfrage – kann jemand Kisuaheli?

Honda Civic CRX-Forum: Der Hund meines Nachbarn schläft in meinem Auspuffrohr, kann ich trotzdem starten??

Toyota Forum: Hab jetzt 300.000 km runter, wann geht das Ding kaputt?

Polo Forum: Endlich tiefer, aber komme nicht mehr ans Mikro bei McDrive!

Porsche Forum: Ich hab' einen Platten – kommt Inzahlungnahme günstiger oder soll ich den Wagen lieber selbst verkaufen?

Twingo-Forum: Scheinwerferblenden aus echtem Pferdehaar!

Fiat-Forum: Gibt es ein Leben außerhalb der Werkstatt?

BMW 7er-Forum: Hilfe ich hab mich verprogrammiert, wie ging der Aschenbecher noch mal zu....?

Daewoo Forum: Wie denn, watt denn... wir fahren jetzt AMISCHLITTEN? Huh

Mercedes S-Klasse Forum: - suche adäquaten Zweitwagen für Nebefahrten -

Prius-Forum: Gibt es Phaser-Bänke für den Prius im Zubehör??

Aygo Forum: Alle fragen mich wie groß das Überraschungsei gewesen sein muß, aus dem das Auto kam, und ob es schwer war ihn zusammenzubauen!!

Smart-Forum: Wie bekomme ich das Teil mit der Kette und der Pfandmarke ab?

